

5677  
P.A. 765 134 \* 30.11.62

**SIEMENS-ELECTROGERÄTE AKTIENGESELLSCHAFT**

PATENT- UND VERTRAGSABTEILUNG

Berlin und München

342-15-42

An das

Deutsche Patentamt

München 2

Zweibrückenstraße 12

Bek. gem. 20. März 1969

Unser Zeichen

PVA

326/62  
Hr/Cla.

Ⓜ MONCHEN 1  
Postfach 463

29.11.1962

Wir beantragen, uns ein Gebrauchsmuster einzutragen unter der Bezeichnung

**Heizvorrichtung für Geschirrspülautomaten**

Anlagen: 1 Beschreibung mit 7 Schutzansprüchen

1 Blatt Zeichnungen

2 / Doppel dieses Antrages

1 Empfangsbescheinigung

15 DM Anmeldegebühr werden übermittelt.

Wir beantragen, die Anmeldung erst nach Erledigung unserer entsprechenden Patentanmeldung in Behandlung zu nehmen.

Wir behalten uns vor, für einzelne Ansprüche später gesonderte Anmeldungen einzureichen.

**SIEMENS-ELECTROGERÄTE**  
AKTIENGESELLSCHAFT

1.V.

(Hermanspann)  
Vollmacht 117/1957

**6601550**

☎ 228601

Fernschreiber  
05 22 861/62

Telegramme  
siemens-electro münchen

Anschrift  
Oskar-von-Müller-Ring 18

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Ernst von Siemens • Vorstand: Vorsitzender: Albrecht Götter • Mitglieder: Enno-Ernst Coninx; Wilhelm Ewald; Christian Kottl

SE 583 GMH-Antrag 1000 5.592/1358

SIEMENS-ELECTROGERÄTE  
Aktiengesellschaft

P.A. 765 134 \* 30.11.62 4

München, den  
Oskar-von-Miller-Ring 18

PVA

326/62

#### Heizvorrichtung für Geschirrspülautomaten

Bei Geschirrspülautomaten mit Laugenumlauf ist in vielen Fällen im Spülraum eine Heizvorrichtung zur Erwärmung der umlaufenden Lauge vorgesehen. Eine derartige Ausbildung des Automaten weist aber im praktischen Betrieb Nachteile auf: Der beispielsweise in der Nähe des Ablaufsiebes untergebrachte Heizkörper erschwert die Reinigung des Spülraumes. Ferner verursacht der Heizkörper Kalkablagerungen, die u.U. die Düsen verstopfen. Außerdem erfordern die Abdichtung des Heizkörpers gegen die Lauge und die Herausführung der elektrischen Zuleitungen zum Heizkörper aus dem Spülraum verhältnismäßig hohen Aufwand.

Es ist bekannt, bei Geschirrspülautomaten außerhalb des Spülraumes einen besonderen Heißwasserbereiter vorzusehen. Dadurch wird aber der Raumbedarf des ganzen Automaten und auch der notwendige Aufwand (und damit die Kosten) vergrößert.

- 1 -

Hsp/Cla.

6601550

Die Erfindung betrifft einen Geschirrspülautomaten mit Laugenumlauf und Heizeinrichtung für die Lauge und besteht darin, daß die Heizeinrichtung außerhalb des Spülraumes an dem Rohrsystem des Laugenumlaufes angeordnet ist. Dies läßt sich beispielsweise in der Weise durchführen, daß die Heizeinrichtung mit einem Teil des Rohrsystems für den Laugenumlauf baulich-konstruktiv verbunden ist. Dabei kann die Heizeinrichtung in einem Teil des Rohrsystems eingebaut oder auch außen an einen Teil des Rohrsystems angebaut sein. In weiterer Durchbildung der Erfindung ist ein Teil des Rohrsystems für den Laugenumlauf schneckenförmig von dem Heizkörper, z.B. einem Rohrheizkörper, umgeben, wobei dieser auf dem betreffenden Teil des Rohrsystems aufgelötet sein kann. Es ist aber auch möglich, daß ein Teil des Rohrsystems von einem schneckenförmig aufgewickelten Rohrheizkörper gebildet ist, dessen Windungen miteinander verlötet oder verschweißt sind.

Weitere Einzelheiten der Erfindung und durch sie erzielte Vorteile ergeben sich aus der folgenden Beschreibung des in der Zeichnung schematisch dargestellten Geschirrspülautomaten mit Laugenumlauf: Der Geschirrspülautomat besitzt den Spülraum 1 und ein aus den Rohren 2 und 3 bestehendes Rohrsystem, in das eine Umwälzpumpe 4 für den Laugenumlauf eingeschaltet ist. Um einen Teil des Rohres 2 ist ein Rohrheizkörper 5 schneckenförmig aufgewickelt, wobei der Rohrheizkörper zweckmäßig durch Löten oder Schweißen gut wärmeleitend mit dem Rohr verbunden ist. Der besondere Vorteil der erfindungsgemäßen Ausbildung des Geschirrspülautomaten ist darin zu sehen, daß die Heizeinrichtung praktisch keinen zusätzlichen Raumbedarf aufweist und daß in dem Spülraum selbst kein Heizkörper eingebaut ist. Dadurch ergibt sich u.a. eine vom Heizkörper ungestörte Reinigungsmöglichkeit für den Spülraum.

7 Patentansprüche  
1 Figur

- 2 - 6601550

*H. H. H.*  
Patentansprüche

P.A. 765 134 \* 30.11.62

- 1) Geschirrspülautomat mit Laugenumlauf und Heizeinrichtung für die Lauge, dadurch gekennzeichnet, daß die Heizeinrichtung außerhalb des Spülraumes an dem Rohrsystem des Laugenumlaufs angebracht ist.
- 2) Geschirrspülautomat nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Heizeinrichtung mit einem Teil des Rohrsystems für den Laugenumlauf baulich-konstruktiv verbunden ist.
- 3) Geschirrspülautomat nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Heizeinrichtung in einem Teil des Rohrsystems eingebaut ist.
- 4) Geschirrspülautomat nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Heizeinrichtung außen an einen Teil des Rohrsystems angebaut ist.
- 5) Geschirrspülautomat nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, daß ein Teil des Rohrsystems für den Laugenumlauf schneckenförmig von dem Heizkörper, z.B. einem Rohrheizkörper umgeben ist.
- 6) Geschirrspülautomat nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß der schneckenförmig aufgebrachte Rohrheizkörper mit dem Teil des Rohrsystems durch Löten oder Schweißen gut wärmeleitend verbunden ist.
- 7) Geschirrspülautomat nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, daß ein Teil des Rohrsystems von einem schneckenförmig aufgewickelten Rohrheizkörper gebildet ist, dessen Windungen miteinander verlötet oder verschweißt sind.

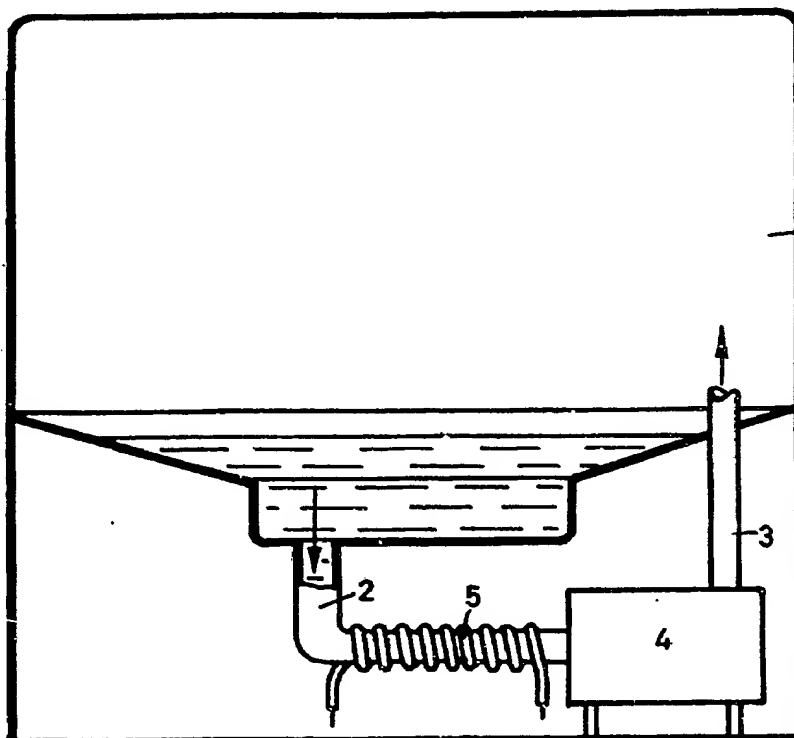
6601550

PVA

326/62

P.A. 765 134 \* 30.11.62

7 1/1



\_\_\_\_\_ :OM TTTT  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
AS ONE TIT  
02/27/62  
SSC38 /AG  
6611-010 (1.1.1)

6601550

DOCKET NO: ETP98P 3024

SERIAL NO: 09/883,809

APPLICANT: Steck et al.

LERNER AND GREENBERG P.A.

P.O. BOX 2480

HOLLYWOOD, FLORIDA 33022

TEL. (954) 925-1100